



[START](#) | [STIFTUNG](#) | [PROJEKTE](#) | [BILDUNG](#) | [SERVICE](#)

[Aktuelles](#) | [Kontakt](#) | [Downloads](#) | [Archiv](#) | [Links](#)

< [Preisverleihung der großen Nussjagd](#)

[Hirschkäferpirsch 2012](#) >
Mai 2012 08:51 Alter: 5 yrs

Abgrasen tut gut! Ministerin Höfken unterstützt die größte Ziegenherde in Rheinland-Pfalz

Es ist ein toller Anblick, wenn sich etwa 600 vierbeinige „Naturschützer“ in Filsen im Mittelrheintal auf den Weg machen, um Ufer, Gebüsche, ehemalige Weinberge oder Halbtrockenrasen vor dem Zuwachsen bewahren und durch ihr Fressen erhalten. Die größte Schaf- und Ziegenherde in Rheinland-Pfalz wird frei gehütet und zieht zwischen Mittelrhein, Westerwald und Taunus. Ein Schäfer führt die Herde auf eine Tour entlang von historischen Wanderrouten und durch wertvolle Landschaftsräume.

Die Tiere legen bis November mehrere hundert Kilometer zurück und fressen dabei etliche Tonnen Gras, Äste, Rinde, Blätter und Gebüsch. Die Ziegen sind bereits auf den Flächen aktiv. Die Schafe kommen nach, sobald sie geschoren wurden.

„Es ist ein ausgeklügeltes Beweidungssystem, das sich die Naturschützer für ihre tierischen Mitstreiter überlegt haben. Für die Pflege der FFH- und Naturschutzgebiete auf 400 ha ist die Beweidung ein wichtiger Beitrag. Die gute Kooperation zwischen den Partnern Naturpark Nassau, SGD Nord sowie der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises und unserer Stiftung gewährt den Erfolg der Beweidung. Über die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz stellen wir gerne eine weitere Finanzierung von 60.000 € zur Finanzierung der Beweidung in den nächsten beiden Jahren bereit,“ so Ministerin Ulrike Höfken.

In einigen Gebieten sind die Bewohner offener Landschaften wie etwa der Neuntöter, Heuschrecken oder auch der Wendehals wieder eingewandert und haben ihr altes Refugium wieder besiedeln können. Abgrasen tut in der Tat gut!

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz unterstützt die Herde bereits seit über 10 Jahren. Zur Finanzierung der Stiftung vermittelt das Land Rheinland-Pfalz einen Zweckertrag aus der Lotterie "Die GlücksSpirale" an die Stiftung.

Den aktuellen Beweidungsplan und weitere Informationen erhalten Sie unter:
<http://www.snu.rlp.de/index.php?id=127>



Herr Hürter (MdL), Herr Kirsch (Lotto), Herr Puchtler (MdL), Herr Burbach (Beweider), Herr Groß (Bürgermeister), Ministerin Höfken, Herr Krebühl (Stiftung), Herr Desch (Aufsichtsrat Lotto Rheinland-Pfalz), Herr Hüster (Präsident SGD Nord), Herr Lammert (MdL), Herr Linnscheid, Landrat Kern, Herr Dorweiler (Bürgermeister Filsen).



Fotografie (Bild 1-3): Franz-Otto Brauner



[<- Zurück zu: Stiftung](#) | [Aktuelles](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) |



© Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | 2017